

11-16/1297

SPD Fraktion, CDU Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Büro der städtischen Gremien
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

Geipert
7.10.2015
Lilles

Friedberg, den 07.10.2015

Resolution für Demokratie und Meinungsfreiheit

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen der CDU, der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen sowie der Stadtverordnete Weiberg von der Linken bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.10.2015 zu nehmen:

Das Stadtparlament möge beschließen:

Das Friedberger Stadtparlament distanziert sich klar und unmissverständlich von jeglicher Form von Fremdenfeindlichkeit und menschenverachtendem Gedankengut. Extremistische Positionen und Veranstaltungen, wie der Ende Oktober geplante „Quer-Denken-Kongress“ in der Stadthalle Friedberg, haben in Friedberg und in der Wetterau keinen Platz.

Das Stadtparlament zollt allen Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen Respekt und Hochachtung, die sich für unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung engagieren und klar Stellung gegen Rassismus und Intoleranz beziehen.

Es unterstützt sämtliche Aktivitäten, die für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft eintreten und die Mitmenschlichkeit betonen. Dazu gehört auch das Bündnis „Gegen geistige Brandstiftung – Aktionstage in Friedberg“.

Begründungen erfolgen mündlich

SPD Fraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



CDU Fraktion



Die Linke

